

Hessischer Bibliothekstag **2018** Allianzen **für** Bildung

14. Mai 2018 · Wetzlar

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Stadtbibliothek



- :: Lobbyarbeit für Bibliotheken
- :: Netzbewegt – Bibliotheksrecht aktuell
- :: Grundbildung in der Kommune
- :: Stadtweite Kampagnen
- :: Ökologisch nachhaltige Bibliotheksarbeit
- :: Verleihung des 21. Hessischen Bibliothekspreises



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

eine Volksweisheit sagt: »Zusammen ist man stark«. Heute spricht man lieber von Networking, von Lobbyarbeit und Vernetzung. Auch die Bildung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Bibliotheken arbeiten in ihrer Kommune Hand in Hand mit Schulen und Kindergärten, mit Bürgerinnen und Bürgern und nicht zuletzt mit der Politik.

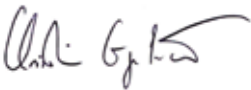
Vor zehn Jahren hat die Bundesregierung die »Bildungsrepublik Deutschland« ausgerufen. Einige der Ziele sind heute erreicht, viel ist noch zu tun. Und Bibliotheken sind dabei wichtige Akteure. Der Deutsche Bibliotheksverband ist deshalb in engem Kontakt mit politischen Vertreterinnen und Vertretern. Lobbyarbeit ist kein Vergnügen, es ist eine essentielle Aufgabe des Interessenverbandes.

Ein großes Feld, das vor allem die wissenschaftlichen Bibliotheken fordert, ist die politisch gewünschte und ohne Frage notwendige Digitalisierung von Wissen. Sowohl Open Access als auch Informationskompetenz werden forciert. Urheberrecht, Netzneutralität und Wissensgerechtigkeit müssen diskutiert werden. Gleich drei namhafte Experten auf diesem Gebiet sind am Hessischen Bibliothekstag bei uns zu Gast. Öffentliche Bibliotheken punkten durch die gute Vernetzung in ihre Stadt hinein. Der Lerntreff in Trier, die Kinderrechtskam-



pagne »Stadt der Kinder« in Frankfurt am Main oder die Nachhaltigkeitsaktion »Ernte deine Stadt« der Stadtbibliothek Bad Oldesloe sind Beispiele für die unglaubliche Vielfalt und Kreativität, mit der sich Bibliotheken vernetzen. Auch unsere diesjährigen Gastgeber überraschen – die Stadt Wetzlar mit »lebenden Büchern« und »Wetzlar liest« sowie der Lahn-Dill-Kreis mit der Vernetzung von 77 (Schul-)Bibliotheken im Mediennetzwerk IMeNS und dem gemeinsamen Kooperationsprojekt »IDA« zur Vermittlung von Informationskompetenz an Grundschulen.

Ich wünsche uns spannende Diskussionen und wirkmächtige Allianzen für Bildung. Gehen Sie in Ihre Stadt, kooperieren Sie mit lokalen und überregionalen Akteuren, sprechen Sie mit der Politik, denn »Dem Mutigen gehört die Welt!«



Ihr Christian Engelhardt
Landrat des Kreises Bergstraße
Vorsitzender des Landesverbandes Hessen
im Deutschen Bibliotheksverband



ERÖFFNUNG DES BIBLIOTHEKSTAGES 2018

» **Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Kreistags-sitzungssaal, Raum D2.001**

10:00 Begrüßung

Christian Engelhardt, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband, Landrat des Kreises Bergstraße
Frau Ministerialdirigentin Irene Bauerfeind-Roßmann, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Wolfgang Schuster, Landrat des Lahn-Dill-Kreises
Heinz Schreiber, Erster Kreisbeigeordneter und Schuldezernent des Lahn-Dill-Kreises
Stadtrat Jörg Kratkey, Kulturdezernent der Stadt Wetzlar

10:45 **Verleihung des 21. Hessischen Bibliothekspreises**

der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband
Christian Engelhardt, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband, Landrat des Kreises Bergstraße
Bettina Riehl, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

11:15 Festvortrag

Einführung: *Dr. Sabine Homilius*, Leiterin der Stadtbücherei Frankfurt am Main

Heiße Eisen und wie man sie schmiedet: Lobbyarbeit für Bibliotheken

Petra Büning, Mitglied des Bundesvorstandes des Deutschen Bibliotheksverbandes

Erfolg hat, wer zur richtigen Zeit in der passenden Sprache mit den richtigen Personen spricht. So kann man erfolgreiche Lobbyarbeit kurz umschreiben. In Deutschland hat der Begriff »Lobbyarbeit« oft einen seltsamen Beigeschmack. Um den Anliegen einer

Interessengruppe jedoch Gehör zu verschaffen, müssen diese im außer- und vorparlamentarischen Raum kontinuierlich vermittelt werden. Denn der direkte Zugang zum Parlament ist den Interessengruppen, zu denen auch der Deutsche Bibliotheksverband und seine Landesverbände, mithin die Bibliotheken, gehören, verwehrt.

Der Vortrag wirft einen Blick auf die Kommunikationsstrategie des Deutschen Bibliotheksverbandes im politischen Raum. Am Beispiel des Themas »Urheberrecht für die Wissensgesellschaft« wird dargestellt, wie man mit Kraft und Ausdauer »dicke Bretter« für Bibliotheken bohren kann. Dabei ist der Erfolg niemals eine Leistung Einzelner, sondern entsteht durch die Zusammenarbeit von vielen Akteuren – von der kommunalen bis zur Bundesebene.

Musikalische Umrahmung durch das »Huub Dutch Duo« aus Heidelberg

» **12:00 – 14:15 Mittagspause**

»**Wetzlar liest**« – **Von Anfang an und überall**

Dass Wetzlar nicht nur wegen Goethes »Werther« eine Literaturstadt ist, sollen die vielfältigen Möglichkeiten zeigen, »von Anfang an und überall« mit Büchern an ganz unterschiedlichen Orten in Berührung zu kommen. Deshalb haben sich die beiden großen Bibliotheken in der Stadt, die Stadtbibliothek und die Phantastische Bibliothek, mit dem städtischen Jugendamt zusammengeschlossen, um gemeinsam ein nachhaltiges Miteinander aller Menschen, Institutionen und Organisationen zu organisieren – immer unter dem Motto: Lesen! In Wetzlar: Immer und überall und von Anfang an... Am Hessischen Bibliothekstag wird das Projekt »Wetzlar liest« für alle sichtbar. Auf dem Weg vom Bahnhof bis hin zum Domplatz werden morgens und in der Mittagspause »lebende Bücher« den Besuchern den Weg zeigen und auf das Projekt aufmerksam machen.

» **Phantastische Bibliothek, Turmstraße 20**

12:30 – 13:30 In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Phantastische Bibliothek zu besuchen. Bei einer Führung können Sie die weltweit größte öffentlich zugängliche Sammlung phantastischer Literatur aller Genres mit einem Buchbestand von über 290.000 Titeln besichtigen und sich im »Bilderbuch-Café« – oder im orientalischen Märchenraum – an kleinen Köstlichkeiten aus fernen Ländern laben. Ein Shuttlebus steht Ihnen zur Verfügung.

» **Stadtbibliothek, Untergeschoss**

12:30 – 13:15 **Mitgliederversammlung des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband.** Mit Imbiss.

» **Stadtbibliothek, 1. OG, Veranstaltungsraum**

13:15 – 14:00 **Mitgliederversammlung des BIB (Berufsverband Information Bibliothek) – Landesgruppe Hessen**

» **Kreisausschuss, Kreistagssitzungssaal, Besuchergalerie, Raum D3.150**

12:00 – 14:15 **Lunch & more mit dem VDB-Landesvorstand Hessen – offen für alle Interessierten an kollegialem Austausch, Fortbildungsthemen u. a.**

» **Kreisausschuss, Kreistagssitzungssaal, Raum D2.001**

14:15 Forum Wissenschaftliche Bibliotheken
Moderation: Vorstand des VDB-Landesverbandes Hessen



Foto: Kirsten Ohlwein

Vom Recht, »sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten« (GG, Art. 5)

Bibliotheken geben kulturelles Wissen über analoge, digitale und vernetzte Medien weiter. Die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Einfluss auf diesen bildungs- und wissenschaftspolitischen Auftrag der Bibliotheken haben, ändern sich. Aktuell beispielsweise durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz – ebenso sperrig wie bestimmend für den Bibliotheksalltag. Und ebenso dynamisch, da befristet und im Zusammenhang mit der europäischen Gesetzgebung zu sehen. Bibliotheken reagieren auf die Bewegungen und beziehen Stellung: Sie engagieren sich im Bereich Open Access, sie fördern Informationskompetenz und gestalten Zugang zu Wissen. Auch die Verteidigung der Netzneutralität ist daher ein Schlüsselement der Bibliotheksarbeit im digitalen Zeitalter. Auf der politischen Ebene wird der Ausbau von kultureller und politischer Bildung durch die Digitalisierung forciert. Aber wie offen kann eine digitale Gesellschaft sein – wie steht es mit der »Wissensgerechtigkeit«?

Keynote:

- » Recht in der Wissensgesellschaft – was muss, was soll sich ändern?
Markus Beckedahl, Journalist und Chefredakteur von netzpolitik.org, Berlin

- » Das UrhWissG und seine Auswirkungen für Bibliotheken
Oliver Hinte, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Justiziar; Sprecher des Aktionsbündnisses »Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft«

- » »Copyright office« in der Bibliothek?!
Stephanie Hasler, Goethe-Universität Frankfurt, stellvertretende Leiterin der Bibliothek Recht und Wirtschaft; Mitglied der dbv-Kommission Recht

» **Stadtbibliothek, 1. OG, Saal**

Forum Öffentliche Bibliotheken

Moderation: *Jürgen Hölzer*, Leiter der Stadtbücherei Marburg

14:15 **Strukturen für Grundbildung in der Kommune am Beispiel des Lerntreffs in der Stadtbibliothek Palais Walderdorff in Trier**

Dipl.-Päd. *Susanne Barth*, Lerntreffkoordinatorin und Mitarbeiterin im Projekt »Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener – Transfer« (2016–2018)

2011 definierte die Stadt Trier in ihrer neuen bildungspolitischen Leitlinie die Schaffung von Bildungsgerechtigkeit als ein wesentliches Ziel städtischen Handelns. Die Auswertung städtischer Daten und die Ergebnisse nationaler Studien (»leo – Level-One Studie«) machten gleichzeitig die Notwendigkeit gezielter Aktivitäten zur Grundbildung und Alphabetisierung deutlich. Welche Netzwerke sich daraufhin bildeten, welche Kooperationen sich ergaben und welche konkreten Aktivitäten – etwa die Einrichtung des Lerntreffs und eines ehrenamtlichen Unterstützungssystems – sich entfalteten, um niedrigschwellige Zugänge zu Informations-, Bildungs- und Austauschangeboten zu schaffen, will dieser Beitrag vorstellen.

14:45 **Stadt der Kinder**
Die Kinderrechtskampagne der Stadt Frankfurt
Dr. Susanne Feuerbach, Leiterin des Frankfurter Kinderbüros

Die Stadt der Kinder ist ein Tag für alle Kinder in Frankfurt am Main. Jedes Jahr zum 1. Juni, dem Tag des Kindes, gibt es in Frankfurt für Kinder bis vierzehn Jahren eine zentrale Veranstaltung und zahlreiche Aktionen in den Stadtteilen. In den Stadtteilen sind Kinder zu Hause. Hier findet der Großteil ihres Lebens statt.

Hier sind Schulen, Kitas, Bibliotheken, Freundinnen und Freunde und Familie. Ziel der Kampagne ist es, dass alle Kinder, die an diesem Tag eine Aktion besucht haben, wissen, dass sie Rechte haben und an wen sie sich wenden können, wenn mal etwas schief läuft.

15:05 **Ernte deine Stadt. Drei Jahre ökologisch nachhaltige Bibliotheksarbeit in der Stadtbibliothek Bad Oldesloe**

Jens A. Geißler und Tim Schumann, Stadtbibliothek Bad Oldesloe

Bad Oldesloe, eine Kreisstadt in Schleswig-Holstein mit gut 25.000 Einwohnern, trägt seit 2015 den Titel »Fair Trade Town«, der aufgrund des Engagements starker lokaler Akteure im Bereich der Nachhaltigkeit verliehen wurde. Die Stadtbibliothek griff dieses Engagement auf und entwickelte in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren »Ernte Deine Stadt«, um die eigene Rolle als offener (Lern-)Ort und innovativer Impulsgeber zu stärken und zusammen mit örtlichen Akteuren Neues zu entwickeln. Hintergrund der Veranstaltungsreihe »Ernte deine Stadt« ist, dass sich die Bibliothek damit in einer neuen gesellschaftlichen Rolle positioniert und auch mit den Themen nachhaltige und grüne Bibliotheksarbeit verknüpft wurde. Ziel war die Öffnung der Stadtbibliothek und ihre Stärkung als Raum der Vernetzung, Treffpunkt und Ort aktiven Gestaltens. Mit einem Medienangebot von gut 42.000 Medien, digitalen Angeboten und Services sowie Dienstleistungen für Schulen und Kindergärten versorgt die Stadtbibliothek mit einem sechsköpfigen Team ein Einzugsgebiet von etwa 34.000 Einwohnern.

15:30 Anschließend haben Sie auf dem **Markt der Allianzen** die Möglichkeit, neben den bereits vorgestellten Bündnissen des Nachmittags auch weitere Projekte im »Speed-Dating«-Format kennenzulernen. Dafür haben Sie pro Projekt jeweils 15 Minuten Zeit.

» Ernte deine Stadt. Drei Jahre ökologisch nachhal-

tige Bibliotheksarbeit in der Stadtbibliothek Bad Oldesloe

- » Stadt der Kinder – Die Kinderrechtskampagne der Stadt Frankfurt
- » APAG – Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener, Bildungs- und Medienzentrum Trier
- » IMeNS – Informations- und Mediennetzwerk für Schulen im Lahn-Dill-Kreis mit Vorstellung von »IDA«, dem Kooperationsprojekt mit der Stadtbibliothek Wetzlar zur Vermittlung von Informationskompetenz an Grundschulen
- » »Wetzlar liest – Von Anfang an und überall« – ein Kooperationsprojekt des Jugendamtes Wetzlar, der Stadtbibliothek Wetzlar und der Phantastischen Bibliothek Wetzlar
- » Phantastische Bibliothek Wetzlar – Die Projekte der Bibliothek – von »Future Life« über Flüchtlingsprojekte bis »Vorlesen in Familien«

» Stadtbibliothek

16:30 **Stehempfang der Stadt Wetzlar**

17:00 **Konzert des »Huub Dutch Duos«** mit ihrem Programm »Max und Moritz got the Blues«

Swingende Streiche – fabelhaft vertont

Charismatischer Musik-Entertainer Huub Dutch in Kombination mit bluesigem Bühnen-Stoiker Chris Oettinger, das steht für fetzige Songs mit »Wäscheleihnophon«, Gesang, Trompete und Klavier.

So haben Sie Wilhelm Buschs »Max und Moritz« noch nie gehört. Genial vertont und mitreißend vorgetragen. Jeder Streich ist ein Erlebnis!

Huub Dutch und Chris Oettinger schleifen ihr Publikum durch viele musikalische Genres mit einem phantastischen Gespür für die erzählerischen Wendungen und den einmaligen Sprachwitz der Bubengeschichten.

StadtBibliothek

Stadtbibliothek Wetzlar

Die Stadtbibliothek Wetzlar befindet sich seit Ende November 2017 in ihren neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße. In einem ehemaligen Kaufhaus sind die Stadtgalerie und die Stadtbibliothek als Kulturhaus unter einem Dach vereint. Hinzu kommt mit dem Café kaf|fee|satz – einem Inklusionsprojekt der Diakonie Lahn-Dill – auch ein gastronomisches Angebot. Auf 950 qm finden Interessierte ein umfangreiches Angebot an Medien, aber auch vielfältige Lese- und Arbeitsplätze. In der Stadtbibliothek stehen den Bürgerinnen und Bürgern außerdem zahlreiche Internetplätze, zwei Sonic-Chairs, E-Book-Reader und freies WLAN zur Verfügung. Als eine der ersten Bibliotheken in Hessen bietet die Stadtbibliothek neben dem Zugang zur Onleihe auch ein Musikstreamingangebot für ihre Kundinnen und Kunden an.

Zudem bietet sie zahlreiche Veranstaltungen für alle Altersgruppen an, wobei die Leseförderung für Kinder einen Schwerpunkt bildet. Jeden Tag gibt es ein festes Veranstaltungsformat für eine Zielgruppe. Aktiv vernetzt sich die Stadtbibliothek im Quartier, in der Stadt und darüber hinaus, unter anderem mit dem Kooperationsprojekt »Wetzlar liest – Von Anfang an und überall« in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Phantastischen Bibliothek. Darüber hinaus kooperieren die Stadtbibliothek Wetzlar und das Informations- und Mediennetzwerk IMeNS im Rahmen der Bildungslandschaft Lahn-Dill und bei der Vermittlung von Informationskompetenz an Grundschulen miteinander.



Im Informations- und Mediennetzwerk für Schulen (IMeNS) sind 70 Schulbibliotheken, fünf kombinierte Schul- und Gemeindebibliotheken, eine Stadtbibliothek und das Medienzentrum Lahn-Dill vernetzt; der Fachdienst Medienservice der Schulabteilung im Lahn-Dill-Kreis ist für alle die zentrale Servicestelle.

Der Fachdienst Medienservice nimmt darüber hinaus alle Aufgaben rund um Medien und IT für alle 97 Schulstandorte (92 Schulen) im Lahn-Dill-Kreis wahr und fungiert als:

- » IT-Service für Schulen
- » Bibliotheksservice
- » Medienzentrum Lahn-Dill
- » IMeNS-Zentrale

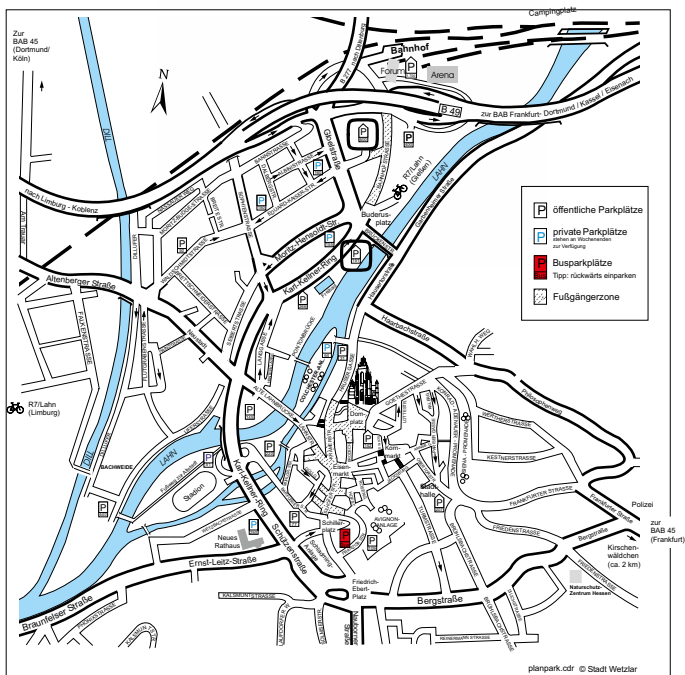
in Dillenburg und Wetzlar.

Highlights sind zum Beispiel:

- » der IMeNS-Ausweis mit Zugriff auf alle Medien vor Ort und online
- » Nutzung lizenzierter Datenbanken wie Munzinger, Onleihe, Brockhaus, EDU-Pool Hessen
- » Kooperationen mit Bibliotheken und Medienzentren in Hessen
- » Aufbau, umfassende Betreuung sowie aktive Unterstützung von Schulbibliotheken
- » Veranstaltungen im Bereich Bibliothekspädagogik
- » Schulungen der (meist ehrenamtlichen) Bibliothekskräfte vor Ort

Insbesondere das Medienzentrum Lahn-Dill unterstützt als Teil des Fachdienstes Medienservice beim anstehenden Ausbau zu »digitalen Schulen« durch:

- » Leitfaden, Formulare und Bausteine für das schulische Medienbildungskonzept
- » Lehrerfortbildungen und gezielte Workshops in der Schule und im Medienzentrum
- » interaktive Lern-Anwendungen als Schulträgerlizenz für alle Schulen
- » Nutzung moderner Digitalausstattung im Medienzentrum



» **Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
IMENS, Karl-Kellner-Ring 51, Eingang Gebäudeteil D
an der Moritz-Hensoldt-Straße, 35576 Wetzlar**

» **Stadtbibliothek Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar**

Mit Bus und Bahn: Die Stadtbibliothek Wetzlar und das Gebäude der Kreisverwaltung liegen nahe beieinander und unweit des Bahnhofs.

Um den Gebäudeteil D der Kreisverwaltung zu erreichen, gehen Sie vom ZOB ausgehend rechts um das Einkaufszentrum FORUM herum und überqueren die Bannstraße über die beiden Fußgängerampeln. Sie befinden sich nun in der Bahnhofstraße. Folgen Sie dieser für 300 Meter, wobei Sie an der Stadtbibliothek vorbei kommen, und überqueren Sie die Brückenstraße. Nun halten Sie sich rechts und überqueren den Buderusplatz in Richtung des ehemaligen Sparkassen-Rundgebäudes. An diesem halten Sie sich rechts und folgen der Moritz-Hensoldt-Straße. Nach 200 Metern befindet sich Ihr Ziel auf der linken Seite.

Zum Forum ÖB in der Stadtbibliothek: Gehen Sie vom Haupteingang der Kreisverwaltung zurück in Richtung ZOB. Überqueren Sie die Brückenstraße und gehen Sie geradeaus. Sie finden die Stadtbibliothek nach 100 Metern auf der rechten Seite.

Mit dem Auto: Wetzlar ist von der Autobahn A 45 über die Bundesstraße B 49 zu erreichen. Die Adressen der beiden nächstgelegenen Parkhäuser für Ihr Navigationsgerät lauten:

Coloraden, Bahnhofstraße 19, 35576 Wetzlar

Verlassen Sie das Parkhaus durch das Einkaufscenter in Richtung Bahnhofstraße und gehen Sie nach rechts. Folgen Sie der Bahnhofstraße 300 Meter und überqueren Sie die Brückenstraße. Nun halten Sie sich rechts und überqueren den Buderusplatz in Richtung des ehemaligen Sparkassen-Rundgebäudes. An diesem halten Sie sich rechts und folgen der Moritz-Hensoldt-Straße. Nach 200 Metern befindet sich Ihr Ziel auf der linken Seite.

ADLER Parkhaus, Karl-Kellner-Ring 50, 35576 Wetzlar

Nach Verlassen des Parkhauses gelangen Sie auf den Karl-Kellner-Ring. Die Gebäudeteile der Kreisverwaltung befinden sich direkt gegenüber. Um den Gebäudeteil D zu erreichen, überqueren Sie den Besucherparkplatz der Kreisverwaltung Richtung Moritz-Hensoldt-Straße. Der Eingang befindet sich zu Ihrer Linken.

Phantastische Bibliothek: Zur Besichtigung der Phantastischen Bibliothek wird ein kostenloser Shuttlebus bereitgestellt. Dieser bringt Sie von der Kreisverwaltung zur Phantastischen Bibliothek und im Anschluss an die Führung wieder zurück.

Wir bitten Sie, sich **bis Mittwoch, den 2. Mai 2018** für den Hessischen Bibliothekstag, für die Mitgliederversammlungen von BIB, dbv sowie Lunch & more mit dem VDB-Landesvorstand Hessen **anzumelden** unter:
www.hessischerbibliothekstag.de



Foto: Kirsten Ohlwein

Der Landesverband Hessen im dbv und der VDB-Landesverband Hessen bedanken sich bei den folgenden Institutionen und Einrichtungen für die großzügige Unterstützung und Mitwirkung:

- » Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- » Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- » Stadt Wetzlar
- » Lahn-Dill-Kreis
- » IMeNS-Verbund
- » Phantastische Bibliothek Wetzlar
- » BIB – Berufsverband Information Bibliothek, Landesgruppe Hessen
- » Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Deutscher Bibliotheksverband e.V.,
Landesverband Hessen e.V.

Geschäftsstelle:

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/212-3 44 82
E-Mail: sabine.homilius@stadt-frankfurt.de